

Antolin als Leseförderung??

Beitrag von „indidi“ vom 3. September 2007 23:34

Ich denke, wenn man die Schüher irgendwie dazu bringt etwas zu lesen, dann ist schon viel erreicht.

Auch für schwache Schüler kann Antolin interessant sein, allerdings natürlich nicht im direkten Vergleich mit den Guten.

Ich "rechne" die erlesenen Punkte meiner Schüler in Hausaufgabengutscheine um.

Je nach Lesefähigkeit braucht man 100, 150, 200 oder 250 Punkte, um einmal Hausaufgabenfrei zu bekommen.

Das motiviert auch die schwachen Leser. 